

Presseinfo

DKMS Schulprojekt: Jungspender:innen gesucht!

Tübingen/Köln, 07.03.2023 - Unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ lädt die DKMS gemeinnützige GmbH alle Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildende Schulen in Deutschland dazu ein, sich im Kampf gegen Blutkrebs zu engagieren. Auf Aktionstagen an den Schulen informiert die DKMS Schülerinnen und Schüler umfassend über die Themen Blutkrebs und Stammzellspende und bietet ihnen die Möglichkeit, sich vor Ort als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren zu lassen. Schulen, die regelmäßig Registrierungsaktionen durchführen, erhalten das DKMS Schulsiegel, um deren besonderes Engagement öffentlich zu würdigen.

Seit 2004 ist die DKMS mit ihrem Schulprojekt bundesweit in Bildungseinrichtungen aktiv. Gemeinsam mit engagierten Schulleiter:innen, Lehrkräften und Schüler:innen konnten in den vergangenen 19 Jahren beeindruckende Erfolge erzielt werden: Auf über 4.400 Schulaktionen haben sich bereits 500.000 junge Menschen in die Spenderdatei aufnehmen lassen. Mehr als 6.600 von ihnen haben inzwischen Stammzellspenden gespendet und damit einem lebensbedrohlich erkrankten Menschen eine zweite Lebenschance geschenkt. Viele Schulen haben sogar schon mehrfach am DKMS Schulprojekt teilgenommen und die Themen Blutkrebs und Stammzellspende in den Unterrichtsplan aufgenommen.

Damit das Projekt einfach und unkompliziert in den Schulalltag integriert werden kann, bietet die DKMS umfassende Unterstützung an, beispielsweise durch persönliche Ansprechpartner:innen bei Vorbereitung und Durchführung, durch umfangreiche Materialien zur Unterrichtsgestaltung sowie durch speziell auf die jeweilige Aktion zugeschnittene Plakate, Flugblätter und Elternbriefe. Darüber hinaus stellt die DKMS allen teilnehmenden Schulen kostenlose Unterrichtspakete zur Verfügung, die sich sowohl digital als auch im Präsenzunterricht einsetzen lassen. Ihr Anwendungsgebiet ist vielseitig: Die Materialien können in den Naturwissenschaften, den Sozialwissenschaften, im Ethik-, Religions- oder im Deutschunterricht genutzt werden.

Schulen, die sich nachhaltig im Kampf gegen Blutkrebs einsetzen und mindestens drei Registrierungsaktionen durchgeführt haben, erhalten das DKMS Schulsiegel. Das Siegel kann als Tafel am Schulgebäude angebracht und in der Kommunikation der Schule eingesetzt werden. Das gemeinsame Engagement von Schulen, Lehrkräften und Schüler:innen soll damit gewürdigt werden.

Gleichzeitig bringt die DKMS mit der Verleihung des Schulsiegels ihre Wertschätzung auch öffentlich zum Ausdruck.

Ausgewählten Leuchtturmschulen aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wurde bereits eine besondere Ehre zuteil: Ihnen wurde das DKMS Schulsiegel persönlich durch die amtierenden Kultusminister:innen bzw. Bildungsminister:innen überreicht, die das DKMS Schulprojekt in ihren Bundesländern mit Schirmherrschaften unterstützen. Die nächsten Pressetermine zur Auszeichnung der besonders engagierten Schulen in weiteren Bundesländern sind in Planung.

Im Rahmen der Verleihungen kommen auch die Schülerinnen und Schüler zu Wort, die sich an ihrer Schule registrieren ließen und in der Zwischenzeit bereits Stammzellen spenden konnten. Ihre ganz persönlichen Geschichten machen den Einsatz der ausgezeichneten Schulen erlebbar: Durch die Organisation einer Schulaktion haben sie betroffenen Patientinnen und Patienten ganz konkret Lebenschancen geschenkt.

Begeistert von der Einsatzbereitschaft der jungen Leute ist Theresa Schopper, Kultusministerin des Landes Baden-Württemberg, die auch bei der didacta bei der DKMS vorbeigeschaut hat: „In den Schulen vermitteln wir, wie wichtig der Einsatz für die Gesellschaft und für andere Menschen ist. Es beeindruckt mich, dass sich schon sehr viele junge Menschen in die Spenderdatei haben aufnehmen lassen und dadurch mehr als 6.600 mal erkrankten Menschen geholfen werden konnte. Viele Schulen im Land sind schon sehr engagiert, ich möchte aber gerne auch weitere Schulen dazu ermuntern, sich mit der DKMS gegen Blutkrebs zu engagieren.“

Auch 2023 ruft die DKMS Schulen bundesweit dazu auf, sich am DKMS Schulprojekt zu beteiligen und damit Lebenschancen zu schenken.

Auf der didacta findet sich die DKMS in Halle 7, Stand D60. Dort stellt das Projektteam umfassende Informationen über das DKMS Schulprojekt sowie die vielfältigen on- und offline Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Außerdem erwartet die Besucher:innen die beeindruckende Audio-Experience „Destiny's Ride“, eine akustische Reise mit drei emotionalen, packenden Geschichten früherer Patient:innen, sowie die Möglichkeit, sich direkt vor Ort als potenzielle:r Stammzellspender:in zu registrieren. Zusätzlich stellt die DKMS in der Speaker's Area in Halle 3 in drei spannenden Talkrunden das Schulprojekt vor, ergänzt durch persönliche Erfahrungsberichte von Lehrkräften, tatsächlichen Stammzellspendern und ehemaligen Patient:innen, die dank einer Stammzellspende die Chance auf ein neues Leben bekommen haben.

Dienstag, 07.03.2023 von 11:00 bis 11:30 Uhr Speakers' Area (Halle 3, 3D23)

Donnerstag, 09.03.2023 von 14:00 bis 14:30 Uhr Speakers' Area (Halle 3, 3D23)

Freitag, 10.03.2023 von 14:00 bis 14:30 Uhr Speakers' Area (Halle 3, 3D23)

Weitere Informationen zum DKMS Schulprojekt finden Sie in der digitalen Pressemappe:

<https://mediacenter.dkms.de/pressemappe/schulprojekt/>

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, weltweit so vielen Blutkrebspatient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und sorgt seither dafür, dass immer mehr Patientinnen und Patienten eine lebensrettende Stammzellspende erhalten. In der DKMS sind mehr als 11,5 Millionen potenzielle Spenderinnen und Spender registriert, bis heute hat die Organisation mehr als 105.000 Stammzellspenden vermittelt. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv.

Durch internationale Projekte und Hilfsprogramme verschafft die DKMS noch mehr Menschen weltweit Zugang zu einer lebensrettenden Therapie. Darüber hinaus engagiert sich die DKMS in den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Forschung, um die Heilungschancen von Patient:innen zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt die Organisation weltweit Maßstäbe für die Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen, um so das perfekte Match für eine Transplantation zu finden.